

Verwaltung SBS
1472/VIII

Gremium: Verwaltungsrat der Stadtbetriebe öffentlich
Siegburg AöR
Sitzung am: 13.06.2022

Beschleunigte Umsetzung der Energiewende

Sachverhalt:

Beschleunigte Umsetzung der Energiewende Einsatz erneuerbarer Energien (EE)

Die SBS reagieren auf die jüngsten weltpolitischen Entwicklungen und überprüfen derzeit bei allen ihren Immobilien die Möglichkeiten einer kurz- bis mittelfristigen Reduzierung des Einsatzes von Primärenergie

Zur kurzfristigen Umrüstung konventioneller Energieversorgungsanlagen auf EE stehen folgende Objekte derzeit im Prüfungsfokus:

1. Freizeitbad Oktopus

a. Aktueller Status:

Der Wärmebedarf für Warmwasser und Heizung wird derzeit durch vier unterschiedliche Anlagentypen gedeckt:

- Gas-Brennwertkessel, Leistung 1.200 kW
- Gas-Blockheizkraftwerk, mit 88 kW Heizleistung und 50 kW elektrischer Leistung (Rückspeisung)
- Biomassekessel (Holzpellets): Leistung 400 kW
- solare Erwärmung des Badewassers in einer Größe von ca. 1.200 m², Wärmeeintrag, je nach Sonnenleistung, bis zu 480 MWh/a.

Die Pelletanlage wird derzeit verstärkt genutzt, um eine Unabhängigkeit von der Gasversorgung zu erproben.

b. Planung

Eine PV-Anlage zur Unterstützung des Strombedarfes befindet sich in der Prüfphase.

2. Rhein-Sieg-Forum und Parkzentrum:

Errichtung von 16 neuen Wärmepumpen zum Heizen und Kühlen des Neubaus und Erneuerung der Steuerung der Gebäudetechnik zur Energieoptimierung des Gesamtgebäudes. Inbetriebnahme Juli 2021.

Zum Zeitpunkt der Planung des Neubaus, im Jahr 2017/2018, war eine PV-Anlage als unwirtschaftlich bewertet worden. Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird eine PV-Anlage auf dem Parkzentrum und den Dachflächen des RSF in Erwägung gezogen. Eine solche Anlage befindet sich derzeit in der Prüfphase.

3. Seniorenzentrum Heinrichstraße:

Prüfphase zur Errichtung einer PV-Anlage.

4. Stadtmuseum Siegburg:

Einbau einer neuen Lüftungsanlage mit Einsatz von Wärmepumpentechnik und Brennwerttechnik, Inbetriebnahme ist im November 2021 erfolgt.

5. Seniorenzentrum Friedrich-Ebert-Straße:

Planungsaufnahme zum Neubau der Energieversorgung für den Bereich Warmwassererwärmung und Heizung. Derzeit werden verschiedene Kombinationen aus Blockheizkraftwerk, PV-Anlage, Geothermie und Wärmepumpentechnik untersucht. Eine abschließende Entscheidung wurde noch nicht getroffen. Fertigstellung bis 31.05 2023 erforderlich. Dieses Investitionsvorhaben wird von dem „Schwesterunternehmen“ – Seniorenzentrum Siegburg GmbH – auf eigenen Namen und eigene Rechnung mit der technischen Projektleitung durch die SBS durchgeführt.

6. Stadtbibliothek:

Erprobungsphase „passive Temperierung“ durch Öffnungen der Gebäudehülle, elektrisch gesteuert nach Temperaturentwicklung „Innen-/außen“. Fertigstellung Ende Juni 2022.

7. Verwaltung Ringstraße 28:

Mit Generalsanierung Wechsel von einer Ölheizung auf Wärmepumpentechnik, Inbetriebnahme erfolgt, derzeit Erprobung der Umstellung auf Gebäudetemperierung (Sommerbetrieb).

Bei der Neuinstallation von technischen Anlagen wird grundsätzlich zunächst nach Förderprogrammen gesucht, um einen möglichst hohen Anteil von Fördermitteln zu gewährleisten. Ziele sind dabei eine möglichst hohe Energieeinsparung und die Unabhängigkeit von der

Primärenergie in Form von Gas/Kohle/Öl zu erlangen. Vor diesen beiden Zielen steht jedoch prioritär ein Weiteres, nämlich die Sicherstellung einer möglichst dezentralen autarken Versorgung.

Neben der Bereitstellung von entsprechenden Finanzmitteln in der Wirtschaftsplanung der SBS bedarf es bei den aktuell festzustellenden Material- und Handwerkerengpässen einem Partner, der dies über seine Marktposition sicherstellen kann, zumindest aber für eine zeitliche Beschleunigung bei den Beschaffungsvorgängen sorgen kann. Hier steht der Vorstand in ersten Gesprächen.

Diese Sitzungsvorlage dient somit lediglich einer ersten Information des Verwaltungsrates. Es ist davon auszugehen, dass in der Sitzung nach der Sommerpause Beschlüsse zu fassen sind. Sollten sich allerdings bis dahin zustimmungspflichtige Investitionsentscheidungen realisieren lassen, schlägt der Vorstand vor, diese angesichts der Dringlichkeit der Versorgungssicherstellung im Umlaufverfahren zu fassen:

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat begrüßt die Ausführungen des Vorstandes in dieser Sitzungsvorlage zur Sicherung einer möglichst dezentralen autarken Energieversorgung der gesellschaftseigenen Immobilien mittels erneuerbarer Energien. Sofern sich in der nun anstehenden Sitzungspause zustimmungspflichtige Investitionsentscheidungen ergeben, sollen in diese im Wege des Umlaufverfahrens entschieden werden.